

Umfassender Objektservice für  
Schließ- und Beschlagtechnik:

# Für jedes Objekt eine eigene Lösung

Die Anforderungen an die Planung und Ausführung von Bauobjekten werden zunehmend komplexer. Dies gilt auch für die Schließ- und Beschlagtechnik. Schließpläne und Zugangsberechtigungen verlangen bereits im Vorfeld konkrete und umfangreiche Planungen, die über die Projektierung der „Hardware“ weit hinaus gehen. Zudem sind zahlreiche Sicherheitsnormen und versicherungstechnische Vorschriften zu beachten. Mit seinem Objektservice reagiert Häfele auf diese Situation.

**D**er Objektservice von Häfele begleitet Schließ- und Beschlagtechnik-Projekte von der Ausschreibung und Planung über die Beschaffung und Koordination bis hin zur Endabnahme.

Im Mittelpunkt der Objektberatung steht dabei immer die Suche nach der individuell passenden Lösung. Das bedeutet aber auch, daß Häfele nach eigenen Aussagen markenneutral berät.

### Planung und Ausschreibung

Am Anfang eines Projekts steht immer eine eingehende Bedarfsanalyse. Im Einzelnen übernimmt der Objektservice in der Planungsphase ganz oder teilweise die Erarbeitung der Ausschreibung, die Bemusterung und die Planung.

Das umfangreiche Sortiment des Herstellers erlaubt den Häfele-Planern dabei auch außergewöhnliche Lösungswege. Dazu ge-

hört z. B. die Kombination von mechanischer und elektronischer Schließtechnik. Häfele ist in der Lage, nicht nur Türen, sondern auch Möbelschlösser in ein einheitliches Schließkonzept einzubinden. Mit dem elektronischen Schließsystem „Dialock Pro“ öffnet das Unternehmen die Perspektive über die Schließ- und Beschlagtechnik hinaus: Auf der Basis des Technologiestandards LEGIC werden umfassende Multiapplikationslösungen möglich, d. h.: Die Zutrittskontrolle läßt sich in komplexen Gebäudeobjekten wie Hotels oder Krankenhäusern mit Zeiterfassungs-, Ticketing-, Parking- und Kantinensystemen kombinieren und mit nur einem Medium verwalten.

### Neue Europeanorm für Fluchttürsysteme

Ab dem 1. April 2003 gelten europaweit für die Verschlüsse an sogenannten Fluchttüren neue, einheitliche Normen. Eine wesentliche Neuerung: Schloß, Beschlag und Montagezubehör dürfen künftig nur noch als geprüfte Einheit verkauft und eingesetzt werden. Die neuen Normen wurden bereits in der Bauregelliste veröffentlicht und müssen bei öffentlich finanzierten Objekten beachtet werden. Notausgangs- und Paniktüren (Fluchttüren im Sinne dieser Normen) unterteilen sich in Notausgangs- und Panikverschlüsse. Der Unterschied ergibt sich aus dem jeweiligen Anwendungsgebiet: Notausgänge sind bestimmt für Gebäude, die keinem öffentlichen Publikumsverkehr unterliegen und deren Besucher die Funktion der Fluchttüren kennen.



Bild: Häfele

Das neue elektronische Türterminal „Dialock Pro“ von Häfele

Paniktüren hingegen kommen in öffentlichen Gebäuden zum Einsatz, wo Besucher die Funktion der Fluchttüren im Notfall intuitiv erfassen müssen.

Die Verschlüsse von Notausgangs- und Paniktüren müssen auf die jeweiligen Anforderungen zugeschnitten sein.

Zwei Arten von Fluchttüren – zwei neue EU-Normen: Die EN 179 regelt, welche Anforderungen die Verschlüsse von Notausgangstüren erfüllen müssen. Generell können dies Drücker und Stoßplatten sein. Die Norm schreibt die Details vor, z. B. eine maximale Auslösekraft von 70 N und die Ausrichtung des Drückers zur Oberfläche des Türflügels.

Paniktüren müssen sich in Notsituationen problemlos auch von nicht eingewiesenen Personen öffnen lassen. Griff- und Druckstangen sind hier geeignete Verschlüsse. Mit der EN 1125 werden solche Stangenriffe jetzt Pflicht. Auch bei Paniktürverschlüssen ist der Auslösedruck geregelt: Bei Türen, die nicht unter Druck stehen, darf er maximal 80 Newton betragen. Ist das Türblatt einer Vorlast von 1000 N ausgesetzt, darf der Auslösedruck 220 N nicht überschreiten.

### Der Häfele-Objektservice hilft markenneutral bei der Objektberatung in Fragen zu:

- Bedarfsanalyse,
- Planung,
- Ausschreibung,
- Beschaffung,
- Koordination,
- Endabnahme.

Häfele GmbH & Co  
72202 Nagold  
Tel. (0 74 52) 9 50  
info@haefe.de  
www.haefe.de/deutsch/  
service/objektberatung.htm